Zeitschrift: PS-Info : Neues von Pro Senectute Schweiz

Herausgeber: Pro Senectute Schweiz

Band: - (2005)

Heft: 1

Rubrik: Infothek

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 16.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Zukunft der Freiwilligenarbeit

Ende Mai findet in Luzern die Europäische Freiwilligenuniversität statt. Pro Senectute Schweiz ist als Partnerin beteiligt.

Im Frühsommer wird Luzern eine Woche lang im Zeichen der sozialen Frage stehen. Unter dem Motto «Soziale Schweiz – Soziales Europa» geht es in einer Reihe von Veranstaltungen um den Einsatz für eine solidarische Gesellschaft im 21. Jahrhundert. Den Reigen eröffnet am 30. und 31. Mai eine Tagung der Europäischen Freiwilligenuniversität im Kultur- und Kongresszentrum Luzern KKL. Sie befasst sich mit dem wachsenden Einfluss, den das Geld auch auf jene Bereiche nimmt, die bislang ausserhalb seines Wirkungsfeldes lagen. Dazu gehört insbesondere das freiwillige Engagement für das Gemeinwesen. Bei dieser Tagung geht es um die Frage, wie es um die Anerkennung der Freiwilligenarbeit bestellt ist, und ob nichtmonetäre Fördermassnahmen möglich sind, die das freiwillige Engagement stärken können. Neben Vorträgen und Podiumsdiskussionen werden auch Workshops angeboten.

Die Europäische Freiwilligenuniversität versteht sich in der Tradition der mittelalterlichen Wanderuniversitäten und thematisiert Entwicklungen in der Freiwilligenarbeit. Sie wurde 1993 gegründet und ist bislang viermal zusammengetreten: 1995 in Barcelona, 1997 in Lyon, 1999 in Santiago de Compostela sowie 2001 in Freiburg im Breisgau. Im Patronatskomitee sind unter anderem alt Nationalrätin Judith Stamm sowie alt Bundesrat Adolf Ogi vertreten.

Pro Senectute Schweiz ist unter den Partnerinnen der Europäischen Freiwilligenuniversität 2005 Luzern zu finden. Pro Senectute Kanton Luzern engagiert sich zusätzlich als Sponsorin des Treffens. Weitere Informationen zur Tagung sind erhältlich unter: www.efu2005luzern.ch. *kas*

Europäische Freiwilligenuniversität 2005 Luzern

Die Europäische Freiwilligenuniversität kommt nach Luzern.

Aktuelle Vernehmlassungen

Pro Senectute Schweiz hat sich in den vergangenen Monaten zu drei wichtigen Vorlagen der Bundespolitik geäussert.

Im Dezember 2004 hat Pro Senectute Schweiz zum Entwurf und erläuternden Bericht zur 5. IV-Revision Stellung genommen – dies insbesondere deshalb, weil es sich um eine Vorlage von grosser sozialpolitischer Bedeutung handelt, die weit über den unmittelbaren Wirkungsbereich hinausreicht. Pro Senectute spricht sich für die Früherkennung und Begleitung von krankheitsbedingt arbeitsunfähigen Personen zum Zweck der frühzeitigen Wiedereingliederung aus. Die Stiftung weist in ihrer Stellungnahme allerdings darauf hin, dass die Verpflichtung der Arbeitgeber und Arbeitgeberinnen zur Zusammenarbeit stärker im Gesetz verankert werden müsste. Die vollständige Vernehmlassungsantwort (in deutscher Sprache) ist auf der Homepage von Pro Senectute Schweiz (www.pro-senectute.ch) zugänglich.

Ebenfalls im Dezember 2004 hat die Stiftung zur Frage einer zusätzlichen Finanzierung der Invalidenversicherung Stellung genommen. Sie spricht sich für die Variante Erhöhung der Mehrwertsteuer um 0,8 Prozent aus.

Anfang Februar hat Pro Senectute Schweiz zum Schlussbericht der NFA-Projektorganisation zur Ausführungsgesetzgebung betreffend Neugestaltung des Finanzausgleichs und der Aufgabenteilung zwischen Bund und Kantonen Stellung genommen. Diese Stellungnahme betrifft vor allem die vorgeschlagenen Änderungen von Art. 101 bis AHVG sowie den vorgelegten Entwurf einer Totalrevision des Bundesgesetzes über Ergänzungsleistungen zur Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenversicherung (ELG). Die vollständige Vernehmlassungsantwort kann auf der Homepage eingesehen werden.

kas

Impressum

Pro Senectute Schweiz
Lavaterstrasse 60
Postfach, 8027 Zürich
Telefon 01 283 89 89
Telefax 01 283 89 80
e-mail kurt.seifert@pro-senectute.ch
www.pro-senectute.ch

Auf chlorfrei gebleichtem Papier gedruckt

Texte:
Pierre Aeby (AY)
Margrit Bossart (MBs)
Kurt Seifert (kas)